

Notfallmaßnahme

Tokio. Nur zwei Monate vor dem Start der Fußballweltmeisterschaft der Männer hat Japan seinen Trainer Vahid Halilhodzic entlassen und Akira Nishino als Nachfolger vorgestellt. Verbandspräsident Kozo Tashima nannte den Schritt eine »Notfallmaßnahme« nach zuletzt enttäuschenden Ergebnissen. Auch der autoritäre Führungsstil des 65 Jahre alten Bosniers wurde kritisiert. Als Gründe für die Trennung von Halilhodzic, der das Team 2015 übernommen hatte, gab der Verbandspräsident einen Mangel an »Kommunikation und Vertrauen« zwischen Trainer und Spielern an. Die Hoffnungen ruhen nun ganz auf Nishino. Der heute 63jährige war für eine der Sternstunden des japanischen Fußballs verantwortlich. Bei Olympia 1996 hatte Japan mit ihm als Coach das Gruppenspiel gegen Brasilien mit Cristiano Ronaldo und Roberto Carlos völlig überraschend 1:0 gewonnen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330542.notfallma%C3%9Fnahme.html>